Mit verstärkten Speichenrädern durch die 70er-Jahre

TRIX HO

Anfang der 1960er-Jahre wurden von der Deutschen Reichsbahn der DDR insgesamt 35 Maschinen der Baureihe 01 einer umfangreichen Rekonstruktion unterzogen. War zunächst nur der Einbau eines geschweißten Reko-Kessels vorgesehen, zwang der Erhaltungszustand der ausgewählten Lokomotiven schließlich zu weitreichenden Umbauten, die aus den Maschinen in weiten Teilen neue Fahrzeuge machten. Die Rekokessel lieferte das Raw Halberstadt, eingebaut wurden sie im Raw Meiningen. Beim Umbau wurde der Kessel höher gelegt, den Kesselscheitel zierte eine durchgehende Domverkleidung, die Führerhäuser wurden durch neue in Schweißausführung ersetzt. Die so umgebauten Lokomotiven hatten mit ihrem ursprünglichen Aussehen kaum noch Gemeinsamkeiten, daher wurden die Maschinen nach dem Umbau unter der neuen Baureihenbezeichnung 01.5 geführt. Ab der 01 519 (Umbau 1964) erhielten die Loks Ölhauptfeuerung, die übrigen Maschinen wurden 1965/66 entsprechend nachgerüstet, lediglich sechs Maschinen behielten die Rostfeuerung. Zwölf Exemplare (01 502-504, 507-513, 517 und 518) waren zeitweise mit Boxpok-Rädern ausgestattet, die aber bis spätestens 1976 gegen verstärkte Speichenräder ausgetauscht wurden. Die 01 504 fuhr anfangs mit einem Giesl-Flachejektor, außerdem besaßen alle Maschinen nach dem Umbau eine kegelige Rauchkammertür ohne Zentralverschluss. Mit Einführung der EDV-Nummern wurden die kohlegefeuerten Maschinen zur Baureihe 01.15, die ölgefeuerten bezeichnete die DR als 01.05.

Nach ihrem Umbau kamen die Lokomotiven im schweren Schnellzugverkehr der DR von Berlin-Ostbahnhof (rostgefeuerte Loks) sowie den Bw Wittenberge und Erfurt aus zum Einsatz und erreichten planmäßig bis in die 1970er Jahre im Interzonenverkehr auch die westdeutschen Wendepunkte Bebra und Hamburg-Altona. Schließlich endete 1982 im Saaletal die Karriere dieser wohl gelungensten Bauform der Baureihe 01. Insgesamt fünf Maschinen der Baureihe 01.5 blieben erhalten und machen – soweit betriebsfähig – auch nach der Wiedervereinigung die Schienen in Ost und West unsicher.

N IV DCC mfx 15+

22906 Schnellzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.

Vorbild: Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 01.5 mit Öl-Tender als Öl-Hauptfeuerung. Reko-Ausführung der Deutschen Reichsbahn der DDR (DR/DDR). Mit Speichen-Räder, Einheitskastentender 2'2'T34 (Öl), Witte-Windleitblechen in spezieller Bauform für die BR 01.5, durchgehende Domverkleidung, ohne Indusi, mit Zierstreifen. Betriebsnummer 01 0505-6. Betriebszustand um 1975/76.

Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstandsbeleuchtung zusätzlich digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei.
Länge über Puffer 28,2 cm.

€ 499,99 *

Komplette Neuentwicklung
Vorbildgerechte Speichenräder
Ölgefeuerte Maschine

- **Komplette Neuentwicklung**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Mit Zierstreifen an Puffer träger und Umlauf.**
- **Durchgehende Domverkleidung.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.**

25 Jahre Wiedervereinigung

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	●	●
Rauchsatzkontakt	●	●
Dampflok-Fahrgeräusch	●	●
Lokpfiff	●	●
Direktsteuerung	●	●
Bemsenquietschen aus	●	●
Führerstandsbeleuchtung	●	●
Rangierpfiff	●	●
Betriebsgeräusch 1	●	●
Dampf ablassen	●	●
Betriebsgeräusch 2	●	●
Luftpumpe	●	●
Wasserpumpe	●	●
Injektor	●	●
Dialog	●	●
Rangiergang	●	●



Das passende Interzonen-Schnellzugwagen-Set

märklin HO



42912 Interzonen-Schnellzugwagen-Set.

N DB IV 15+

Zuglauf D 455 von Frankfurt/Main nach Frankfurt/Oder.

Zugzusammenstellung in folgender Reihenfolge:
Büm - ABüm - Büm -BDüms - Aüm - Büm.

Vorbild: 6 verschiedene Schnellzugwagen unterschiedlicher Bauarten, in der Ausführung der Deutschen Bundesbahn (DB), für den Interzonen-Zug D 455 von Frankfurt/Main über Fulda, Bebra, Gerstungen, Eisenach, Erfurt, Leipzig, Cottbus nach Frankfurt/Oder. 3 Abteilwagen Büm 234, 2. Klasse. 1 Abteilwagen ABüm 225, 1./2. Klasse. 1 Halbgepäckwagen BDüms 273, 2. Klasse. 1 Abteilwagen Aüm 203, 1. Klasse. Betriebszustand um 1975.

Modell: Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Drehgestelle der Bauart Minden-Deutz schwer, mit Nachbildung von Klotzbremsen und Generatorantrieb. Alle Wagen vorbereitet für stromführende Kupplungen 7319 oder stromführende trennbare Kurzkupplungen 72020/72021 sowie zum Einbau einer Innenbeleuchtung 73400/73401 (je 2 x) mit Schleifer 73406 und Zugschlussbeleuchtung 73407. Alle Wagen mit Zuglaufschilder und unterschiedlichen Ordnungsnummern im Zugverband versehen.
Gesamtlänge über Puffer 170,2 cm.
Gleichstromradsätze je Wagen 4 x 700580.

€ 299,99 *

Gebr. Märklin & Cie. GmbH
Stuttgarter Straße 55-57
73033 Göppingen
Germany

www.trix.com

Änderungen und Liefermöglichkeit sind vorbehalten. Preis-, Daten- und Maßangaben erfolgen ohne Gewähr. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten, eine Haftung wird diesbezüglich ausgeschlossen. Bei den Abbildungen handelt es sich teilweise um Handmuster. Die Serienproduktion kann in Details von den abgebildeten Modellen abweichen.

Sollte diese Ausgabe keine Preisangaben enthalten, fragen Sie bitte Ihren Fachhändler nach der aktuellen Preisliste.

***Alle Preisangaben sind unverbindlich empfohlene Verkaufspreise**

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, verboten.
© Copyright by Gebr. Märklin & Cie. GmbH

In Deutschland hergestellt.

Besuchen Sie uns:
www.facebook.com/trix

260573



Dampfloks ohne Grenzen

D

Auf den Schienen in Ost und West zu Hause

Auf „Weltniveau" mit amerikanischen Gesicht

Schon vor der Wiedervereinigung war die wohl gelungenste Modifizierung der Baureihe 01 auf den Schienen in Ost und West zu Hause. Die Baureihe 01.5 der DR lief bis in die 1970er Jahre als gern gesehener Gast vor Interzonenzügen und symbolisierte in ihrer dynamischen Eleganz tatsächlich das viel zitierte, doch fast nie erreichte „Weltniveau" der DDR. Speziell die „amerikanischen", im Modell exakt nachgebildeten Boxpokräder besaßen hierbei einen durchaus nennenswerten Anteil.

N | III | DCC | mfx | 15+

22905 Schnellzug-Dampflokomotive mit Schlepptender.
Vorbild: Schnellzug-Dampflokomotive Baureihe 01.5 mit Kohlen-Tender. Reko-Ausführung der Deutschen Reichsbahn der DDR (DR/DDR). Mit Boxpok-Rädern, Kohlen-Einheitskastentender 2´2´T34, Witte-Windleitblechen in spezieller Bauform für die BR 01.5, durchgehende Domverkleidung, einseitigem Indusi und Puffertellerwarnanstrich. Betriebsnummer 01 512. Betriebszustand um 1967.
Modell: Mit Digital-Decoder und umfangreichen Geräuschfunktionen. Geregelter Hochleistungsantrieb mit Schwungmasse im Kessel. 3 Achsen angetrieben. Haftreifen. Lokomotive und Tender weitgehend aus Metall. Eingerichtet für Rauchsatz 7226. Fahrtrichtungsabhängig wechselndes Dreilicht-Spitzensignal und nachrüstbarer Rauchsatz konventionell in Betrieb, digital schaltbar. Führerstandsbeleuchtung zusätzlich digital schaltbar. Beleuchtung mit wartungsfreien warmweißen Leuchtdioden (LED). Kurzkupplung mit Kinematik zwischen Lok und Tender. Am Tender kinematikgeführte Kurzkupplung mit NEM-Schacht. Befahrbarer Mindestradius 360 mm. Kolbenstangenschutzrohre und Bremsschläuche liegen bei.
Länge über Puffer 28,2 cm.

€ 499,99 *

Komplette Neuentwicklung
Markante amerikanische Boxpok-Räder
Kohlegefeuerte Maschine

Die Schnellzug-Dampflokomotive der Baureihe 01.5 wird anlässlich des 25-jährigen Jubiläums der Deutschen Wiedervereinigung in einer einmaligen Serie aufgelegt.

Das passende Interzonen-Schnellzugwagen-Set zur Dampflokomotive der BR 01.5 finden Sie im Märklin H0-Sortiment unter der Artikelnummer 42912.

- **Komplette Neuentwicklung**
- **Besonders filigrane Metallkonstruktion.**
- **Markante Boxpok-Räder und durchgehende Domverkleidung.**
- **Durchbrochener Barrenrahmen und viele angesetzte Details.**

25 Jahre Wiedervereinigung

Digital Funktionen	DCC	mfx
Spitzensignal	●	●
Rauchsatzkontakt	●	●
Dampflok-Fahrgeräusch	●	●
Lokpfiff	●	●
Direktsteuerung	●	●
Bremsenquietschen aus	●	●
Führerstandsbeleuchtung	●	●
Rangierpfiff	●	●
Betriebsgeräusch	●	●
Dampf ablassen	●	●
Kohle schaufeln	●	●
Schürhalrost	●	●
Luftpumpe	●	●
Wasserpumpe	●	●
Dialog	●	●
Rangiergang	●	●



Dynamische Eleganz mit Boxpok-Rädern in der Epoche III

Mit Öltender durch die Epoche IV

TRIX HO



Authentische Optik der BR 01:
Die durchgehende Dornverkleidung und Witte-Windleitbleche



Kohlen-Einheitskastentender

Öltender



Das besondere Gesicht:
Markante Boxpok-Räder an nur 12 Exemplaren der Baureihe 01.5

Zeitlose Erscheinung:
Verstärkte Speichenräder und abgesetzter Zierstreifen